

Stand 19.03.2021

Factsheet Tschechien

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2016	2017	2018	2019	2020 (est.)	2021 (est.)
	2,3%	4,6 %	2,9 %	2,4 %	-5,6%	2,2%
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in TWh, 2019	2006	2011	2016	2017	2019	2030 (est.)
	71,7	70,5	72,4	73,8	73,9	k.a.
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	56 %	/	13 %	23 %	8 %	/
Verteilung Bruttostromerzeugung nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	42,0 %	/	6 %	35 %	12 %	7 %
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2019 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss Import gesamt = 10 972,2 GWh Export gesamt = -23 714,9 GWh	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	/	/	/	/	/	/
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	46,0 %	3,2 %	25,0 %	0,3 %	12,9 %	
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2019	21 987,10					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	41%	/	36%	3 494,5	/	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,16 -0,20 (je nach Verbrauch)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	0,20					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					

Gefördert durch:

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Die Liberalisierung des Strommarkts startete mit dem Energiegesetz Nr. 458/2000 Slg. im Jahre 2000. Seit 2002 haben die Großabnehmer die Möglichkeit einen Stromlieferant zu wählen und seit dem 01.01.2006 ist der Strommarkt auch für Haushalte voll liberalisiert, d.h. alle Kundengruppen haben die Möglichkeit, die Stromlieferanten frei zu wählen. Zu den bedeutendsten Stromhändlern zählen: ČEZ Prodej s.r.o., E.ON Energie a.s., Pražská energetika a.s., EP Energy Trading, a.s. und innogy, Elektrarny Opatovice a.s.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Firma ČEPS a.s. (kontrolliert durch den Staat) http://www.ceps.cz/ENG/Pages/default.aspx												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Die Bedingungen für den Anschluss von EE-Anlagen sind durch die Energieregulierungsbehörde reguliert, Gesetz Nr. 458/2000 Slg. Aus dem Gesetz Nr. 180/2005 Slg. (Gesetz zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen) ergibt sich für den Betreiber des Übertragungs- oder Verteilungsnetzes die Pflicht, den aus den erneuerbaren Energien erzeugten Strom in das System einzuspeisen und dafür eine Vergütung an den Erzeuger auszuzahlen.												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>50 101</td> <td>96,1</td> <td>22 154,5</td> <td>234</td> <td>7 116</td> <td>7 841,9</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	50 101	96,1	22 154,5	234	7 116	7 841,9
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
50 101	96,1	22 154,5	234	7 116	7 841,9								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Die größten Wärmeproduzenten sind: Veolia Energie ČR, a.s., Pražská teplárenská und ČEZ a.s., Teplárny Brno.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Die Kosten für die Herstellung von Wärme sind vom Staat reguliert, der Preis hängt von der Brennstoffart ab.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Brutto Energieverbrauch [%], 2019	16,2 %												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Erhöhung des Anteils EE am Bruttoenergieverbrauch im Jahr 2030 auf 22% laut der Richtlinie 2009/28/ES über Nutzung von EEQ und 14 % im Verkehr												
Prognose Anteil EE [%]	16,87 % für 2025 und 22% für 2030												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Die Instrumente und konkreten Fördermittel sind zurzeit in der Vernehmlassung in Tschechien und warten auf das OK der Europäischen Kommission												
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Neue Energieeinsparungen in Höhe von 94 300 TJ (26,19 TWh) bis 2030 auf Endenergieverbrauch durch Förderprogramme 2021-2027, kumulativ 462 PJ bis 2030. (Grundlage ist der Nationale Aktionsplan, Richtlinie 2012/27/EU über Energieeffizienz und der nationale Plan im Bereich Energie und Klima)												
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben? (avisierter Programme 2021-2027, Stand März 2021)	EU-Zuwendungen insgesamt in der Höhe von 8,7 Mrd. EUR für den Zeitraum 2021-2027 als Fördermittel: Privathaushalte: <ul style="list-style-type: none"> Integriertes Regionales Operationsprogramm / IROP (Ministerium für Regionale Entwicklung) Operationsprogramm für Umwelt (Ministerium für Umwelt) 												

	<p>Industrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationsprogramm für Technologie und Anwendungen für Wettbewerbsfähigkeit / OPTAK (Ministerium für Industrie und Handel) • Recovery and Resilience Facility <p>Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationsprogramm für Umwelt (Ministerium für Umwelt) • Operationsprogramm für Technologie und Anwendungen für Wettbewerbsfähigkeit (Ministerium für Industrie und Handel) • Recovery and Resilience Facility <p>öffentliche Institutionen und Körperschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modernisierungsfond • Just Transition Fund, nur ausgewählte Regionen • Operationsprogramm Umwelt (Ministerium für Umwelt)
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Privathaushalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Kesseln, Kühlung und Heizung, Wärmepumpen (wird noch bestätigt) <p>Industrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senkung des Energieaufwands in der Produktion • Verwendung sauberer Energiequellen <p>öffentliche Institutionen und Körperschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedriger resp. emissionsfreier öffentlicher Verkehr – Anschaffung von Fahrzeugen und Ladestationen • Energieeffizienz von öffentlichen Gebäuden

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Tschechien
Frau Martina Jakl
Telefon: +420 221 490 364
E-Mail: jakl@dtihk.cz

Quellen

- 1: <https://www.kurzy.cz/makroekonomika/hdp/>
- 2: www.czso.cz
- 3: ZPRÁVA O ČINNOSTI A HOSPODAŘENÍ ENERGETICKÉHO REGULAČNÍHO ÚŘADU ZA ROK 2018
- 4: Roční zpráva o provozu teplárenských soustav ČR 2019
- 5: Národní zpráva Energetického regulačního úřadu o elektroenergetice a plynárenství v České republice za rok 2019
- 6: Vnitrostátní plán České republiky v oblasti energetiky a klimatu (MPO, 2019)
- 7: www.mpo.cz
- 8: www.czechinvest.org
- 9: <https://www.cnb.cz>
10. Podíl obnovitelných zdrojů energie na hrubé konečné spotřebě energie 2010–2019 | MPO (5.3.2021)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages